

Aufsichtsräte

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Was seid ihr für Auf-sichts-rä-te, übt ihr Auf-sicht aus? Wie ü-ber-wacht ihr, was ge-schieht, o-der hal-tet ihr euch raus? Tragt ihr Mit-ver-ant-wor-tung? Schul-tert ihr auch Schuld? Zeigt mit kri-mi-nel-len Vor-stands-tä-tern viel Ge-duld. Wie übt ihr Auf-sicht aus? Macht ihr euch die Ar-beit leicht? Dass R W E Ge-winn macht, kann es sein, dass euch das reicht? Ist es euch egal, wenn der Kon-zern Ge-set-ze bricht? Legt ihr nur Wert da-rauf, dass nie-mand drü-ber spricht.

Refrain

Dann braucht ihr sel-ber Auf-sicht, die euch ü-ber-wacht-euch nach-weist, ihr habt euch ver-ant-wort-lich ge-macht. Und rügt ihr Rechts-bruch, wenn ihr selbst Ge-set-ze brecht, wird je-dem klar, dass ihr nur von euch sel-ber sprecht.

2. Wenn ihr so zusammen tagt, worüber sprecht ihr dann?
Wollt ihr gar nicht alles wissen? Und vergesst auch dann und wann?
Habt ihr nur ein Thema? Ob der Börsenkurs auch steigt?
Und wenn's so ist, reicht euch das – dass ihr zufrieden schweigt.
Worin besteht wohl eigentlich genau eure Funktion?
Feilt ihr nur eure Fingernägel? Kriegt ihr Provision?
Nehmt mit, was ihr kriegen könnt und fragt nicht lang wofür –
Nach der Sitzung geht ihr und verschwindet durch die Tür?

Refrain

3. Ist euch recht, wenn ihr auch mit Atomwaffen herstellt?
Als Anteilseigner von Urenco macht ihr damit Geld.
Als Rüstungsunternehmen, denkt ihr, seid ihr autonom,
Uran für Bomben anzureichern – schwärmt ihr für Atom?
Reaktorkatastrophen gabs inzwischen schon genug.
Braucht ihr etwa mehr davon? Haltet das für klug,
dass ihr in den atomaren Wahnsinn investiert –
die Finger hinterm Rücken kreuzt und hofft, dass nichts passiert?

Refrain

4. Hat man euch berufen, weil ihr gut geeignet seid?
Keine Steine in den Weg legt, zu allem stets bereit?
Pflegeleicht den Vorstand stützt, das Image stets poliert,
bürgt mit eurem Namen, dass die Aktie nicht verliert.
Wie ist euer Schlaf, bei den Geschäften, die ihr deckt?
Hat euch mal ein Alptraum schweißnass aus dem Schlaf geweckt?
Klimakriminelles Wirken, das auch Leben nimmt,
drückt euer Gewissen nicht – solange die Kohle stimmt...

Refrain

5. Was ist das für ne Aufsicht, die nicht schaut, was vor sich geht?
Nicht hinguckt, sondern wegsieht, oder auf der Leitung steht,
sich schmal macht wegduckt, als ob sie gar nicht vorhanden wär,
Verantwortung sich leicht macht, so als hätt sie keine mehr.
Gibt's keinen, der den Aufsichtsräten auf die Finger schaut,
denen, die ihr Geld nicht wert sind, auch nicht länger traut,
die nur Geld kassieren, wofür? Keiner sagen kann –
sitzen ihre Ärsche breit – und furzen ab und an.

Refrain

6. Sie handeln nur auf Sicht, gehn keiner Sache auf den Grund –
Nur wenn der Profit nicht stimmt, dann geht es wirklich rund.
Dann beginnt man erst zu überlegen, was nicht stimmt,
und vielleicht dem Vorstandschef Verantwortung abnimmt.
Aufsichtsräte werden doch für Aufsicht nicht gebraucht,
sie haben sich verdient gemacht, wenn nur der Schornstein raucht,
wenn der Rubel rollt und wenn die Kohle prächtig glüht,
und wenn an der Börse die Gewinnerwartung blüht.

© 2023 Gerd Schinkel

<https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/90-konsequenz/aufsichtsr%C3%A4te/>